

# Inhaltsverzeichnis

1. Thematische Einführung .....	7
2. Der „medizinische Realismus“ .....	12
2.1 Medizinische Argumente im literarischen Frührealismus.....	12
2.1.1. Die Ordnung von Zeit und Raum in der Physiologie .....	28
2.2. Physiologie und Soziologie in den „Physiologischen Skizzen“.....	30
2.2.1. Die Physiologie und ihre Popularisierung .....	30
2.2.2. Die Wissenschaftlichkeit der Literatur in den „Physiologischen Skizzen“ .....	35
2.2.3. „Physiologischer“ und „Physiognomischer“ Typus vs. Charakter .....	44
2.2.4. Exkurs: Strategien der Typenbeschreibung in Turgenevs „Aufzeichnungen eines Jägers“: Die Erzählung „Chor’ und Kalinyč“ .....	48
3. Die psychologische Vertiefung .....	52
3.1. Vom Körper zum Innenleben: Turgenevs Erzählung „Der Kreisarzt“.....	52
3.2. Exkurs: Die Leidenspoetik in Turgenevs Erzählung „Der Tod“ .....	56
4. Die diagnostische Funktion der Literatur und ihr Weg zum Psychologismus .....	59
4.1. Literatur als – psychologische – Gesellschaftsdiagnose.....	59
4.2. Die „Entdeckung des Inneren“ in der Literaturkritik .....	63
4.3. Die Psychologie der 40er und 50er Jahre.....	67
5. Die Ästhetik der Krankheit .....	75
5.1. Dostoevskijs „Petersburger Chronik“ .....	75
5.2. Die Mechanismen literarischen Psychologisierens in den „Armen Leuten“ .....	81
6. Das Problem von „krank“ und „gesund“: Gercens „Doktor Krupov“ .....	92
6.1. Sozialhygiene und medizinische Norm.....	92
6.2. Wahnsinn als Verweigerungsstrategie? .....	101
6.3. Der Psychiater als Erzähler: Die Medizin und ihre Sprache .....	109
7. Gercens Roman „Wer ist schuld?“: Der psychologische Realismus und die Entwicklung des literarischen Bewusstseins .....	112
7.1. Gercen und die Psychologie.....	112
7.2. Gercens Psychologismus als literarisches Experiment .....	115
8. Dostoevskijs „Doppelgänger“ zwischen pathologischem Fall und literarischem Text .....	134
8.1. Fallgeschichte und erzählte Krankheit.....	134
8.2. Der Prozess der Doppelung zwischen Identifikation und Individuation .....	148
8.3. Krankheit vs. literarische Norm: „Doppelung“ und frührealistische Poetik .....	158

9.	Von der Diagnose zur Utopie: Medizin als Ideologie in Černyševskijs „Was tun?“ und Turgenevs „Vätern und Söhnen“ .....	167
9.1.	Das Prinzip Leben: Die literarische Debatte der 50er und 60er Jahre und das „Anthropologische Prinzip in der Philosophie“ Černyševskijs .....	167
9.2.	Černyševskij, Sečenov und die Neurophysiologie als Ideologie.....	173
9.3.	Die Neurophysiologie als kulturformierendes System und ihre literarische Vermittlung.....	177
9.3.1.	Die Literatur als Medium einer politischen Gegenkultur .....	177
9.3.2.	Das typologische Experiment.....	182
9.3.3.	Darwin und die Evolution des „Neuen Menschen“ .....	184
9.4.	Eine Frage des Typs? Der Mediziner als Nihilist und „Neuer Mensch“ ..	188
9.4.1.	Bazarov – ein Nihilist? .....	190
9.4.2.	„Was tun?“: Der „Neue Mensch“ im medizinischen Milieu .....	200
9.4.3.	Exkurs: Der Nihilist und sein Körper.....	209
10.	Die „diagnostische Leerstelle“ in „Väter und Söhne“: Psychologie und Ideologie .....	214
10.1.	Zwischen Person und Position: Selbstentwürfe und ihre erzählerische Präsenz.....	214
10.2.	Das Scheitern des Mediziners als ideologisches und ästhetisches Problem.....	231
11.	Der Text als Heilung? Černyševskijs „Was tun?“ .....	235
11.1.	Die Genese der Konflikte.....	235
11.2.	Heilung als Handlungsanweisung .....	240
11.3.	Der Traum von totaler Gesundheit.....	245
11.4.	Die „pathologische Alternative“? .....	249
11.5.	Die Konstruktion der Seele als Textkonstruktion .....	252
12.	Dostoevskijs „Aufzeichnungen aus dem Untergrund“ und das Paradoxon der Krankheit .....	256
12.1.	„Was tun?“ als ideologischer Prätext.....	256
12.2.	Die „Aufzeichnungen“ als literarischer Subtext .....	259
12.3.	„Bei nassem Schnee“: Die Subversion der Beichte .....	268
13.	Gončarovs „Oblomov“: Der Hypochonder als literarischer Held.....	275
13.1.	Zwischen Einbildungskraft und Organneurose: Weibliche Hysterie und männliche Hypochondrie.....	275
13.2.	Psychosomatik als literarisches Verfahren? Die Textpräsenz des Körpers.....	280
13.3.	Die heillose Welt des Hypochonders .....	288
14.	Ausblick.....	303
	Literaturverzeichnis .....	313
	Primärliteratur .....	313
	Sekundärliteratur .....	316